

# FEUERWEHR

## RETTEN · LÖSCHEN · BERGEN



### ZUKUNFTSKONZEPT

## Gerätewagen Logistik

Seite 16



**IAA-FRANKFURT**  
Actros-Premiere auf der  
Automobil Ausstellung S. 48



**GEFAHRGUTMESSUNG**  
Spurensuche mit  
Ionisationsdetektoren S. 50



**MOORBRAND**  
Kräftezehrende  
Brandbekämpfung S. 40





## Moderne Ausbildung

**Schwerpunkt der innovativen Feuerwehr-Ausbildungsplattform FireCircle ist die individuelle Planung, einheitliche Konzipierung und interessante Gestaltung der Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen in den Feuerwehren. Und mit FireCirclePro wurde eine übergreifende Seminarverwaltung mit der Möglichkeit der Überwachung des aktuellen Ausbildungsstands geschaffen.**

### Risiko

Feuerwehrleute riskieren ihr Leben, viele davon tun das auch noch in der Freizeit!

Wenn ein Mannschaftssportler, etwa ein Fußballer, nicht in Höchstform ist, wird er im laufenden Spiel ausgetauscht! Für ihn kein großes Risiko.

Lassen sich jedoch Feuerwehrleute im Einsatz – bei permanent bestehenden Risiken – auch sofort austauschen, wenn sie nicht in Höchstform sind?

Der Regelkreis aus der Prozesstechnik ist das Markenzeichen (siehe oben) der innovativen Feuerwehr-Ausbildungsplattform FireCircle. Der Gedanke dahinter: Abläufe in Natur und Gesellschaft lassen sich effektiv in Kreisläufen erklären und darstellen. Dass muss ebenfalls auf den ehrenamtlichen und damit freizeitaufwendigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wie auch auf den beruflichen Feuerwehrdienst zutreffen. Der Kreislauf muss nur effektiv organisiert sein und jede einzelne Kameradin und jeden einzelnen Kameraden mitnehmen, um diese bei aller Belastung durch Familie und Beruf auch für die Aufgabe Feuerwehr zu motivieren. Und die größte Motivation schafft neben der modernen Technik und Ausrüstung einer Feuerwehr eine gut organisierte, interessant gestaltete und zielführende Ausbildung.

Das alles jedoch führungstechnisch und mit vertretbarem Verwaltungs- und Organisationsaufwand unter einen Hut zu bringen, geht nur mit den entsprechenden Werkzeugen. Die Ausbildungsplattform FireCircle ([www.fire-circle.de](http://www.fire-circle.de)) stellt nun – vor dem Hintergrund mehrjähriger Erfahrung des Leiters Armin Maier und seines Teams aus erfahrenen Ausbildern – den Feuerwehren ein solches Werkzeug mit entsprechenden Handlungsempfehlungen zur Verfügung. Mit Ausbildungsmodulen, einfach zu handelnden Software-Tools und mit Manpower kann jeder Feuerwehr – unabhängig von Größe und Aufgabenstellung – in der effektiven Verwaltung und Gestaltung der Aus- und Weiterbildung geholfen werden. Und viele Feuerwehren im deutschsprachigen Raum bis hin nach Österreich haben das Angebot bereits angenommen und in ihren Wehren mit Hilfe des FireCircle-Teams erfolgreich umgesetzt. Sie sind auf dem Weg, eine effektive und niveaugleiche Ausbildung aller aktiven Frauen und Männer in ihren Feuerwehren umzusetzen. Dabei spielt es keine Rolle, wie viele Löschgruppen, Abteilungen, Löschbezirke oder Ortsfeuerwehren eine Stadt-, Gemeinde- oder Stützpunktfeuerwehr hat.

Wir sprachen mit Armin Maier über die Hintergründe und das Werden und Wachsen der Ausbildungsplattform.



**Armin Maier:** Ideengeber und Entwickler der Feuerwehr-Ausbildungsplattform FireCircle

### Im Interview

Die Feuerwehr liege ihm „bereits im Blut“, sagt Armin Maier halb scherzhaft von sich selbst. Opa, Onkel, Vater, alle waren und sind in der Freiwilligen Feuerwehr und in der Führungsebene ehrenamtlich aktiv. Ernster fügt er hinzu, dass er seine Feuerwehrtätigkeit als soziale Verpflichtung gegenüber der Bevölkerung sieht. Und sein Engagement gerade in der Ausbildung begründet er mit der notwendigen Unterstützung angehender Feuerwehrleute – „Jungspritzer“ nennt er sie. Über die Aus- und Weiterbildung der Kameradinnen und Kameraden macht sich Armin Maier, der seit 1993 in der Freiwilligen Feuerwehr ist, schon über Jahre Gedanken. Besonders prägend war in dieser Hinsicht seine aktive Zeit bei der Feuerwehr im US-Bundesstaat New York.

**FEUERWEHR:** Wie kamen Sie auf die Idee der Ausbildungsplattform FireCircle?

**Armin Maier:** Angefangen hat es damit, dass wir ein neues Konzept entwickelt haben, mit dem wir die Ausbildung in der Wehr effektiv und für alle gleichermaßen interessant machen wollten. Wichtig war uns, dass alle Kameradinnen und Kameraden auf ein und demselben hohen Niveau geschult wurden.

Über den Kameradenkreis tauschten wir die Erfahrungen aus und analysierten die Probleme, die in anderen Wehren und in den unterschiedlichsten



Fotos: FireCircle

geräteträger, Gruppenführer etc.). Wir bieten dazu über unsere Tools z. B. die Koordination der Ausbildungsbeschickung zu den Feuerweherschulen an.

Wir greifen nicht in die Kreis- oder Landesausbildung ein, sondern dokumentieren nur den aktuellen Ausbildungsstand, um daraus resultierend die richtigen Dinge für den laufenden Übungsdienst planen zu können.

Über die FireCircle-Plattform bieten wir eine einheitliche und zielgruppenorientierte Weiterbildung und Auffrischung des Erlernten im Rahmen einer Stations- oder Modulausbildung in kleinen Gruppen während des Übungsdienstes oder in Seminaren. Dies ermöglicht eine Synchronisation des Wissens und der Fertigkeiten aller Aktiven.

In den in kleinen Gruppen organisierten Übungsdiensten wird jeder Einzelne angeregt, aktiv mitzuarbeiten. Das fördert die Motivation wie auch die Leistungs- und Teamfähigkeit aller Beteiligten. Wir legen dabei Wert auf das Training von standardisierten Handlungsweisen. Das erleichtert das einheitliche Vorgehen im Einsatz, bringt durch permanente Wiederholung Handlungssicherheit und führt durch Automatisierung der Handlungen zu weniger Stress im Ernstfall.

**FEUERWEHR:** *Apropos Stress. Wie kann er in erträglichen Grenzen gehalten werden?*

**Armin Maier:** In echten Stresssituationen kann ein Mensch 80 % seines Wissens nicht abrufen! Was herrscht im Einsatz jedoch vor? Stress pur!

Schon das „Umschalten“ von Körper und Geist nach dem Alarm aus dem Arbeitsalltag auf den Einsatz bringt Stress. Nicht gut trainierte Feuerwehrleute setzen sich persönlich noch zusätzlichen Stressfaktoren aus. Nur eine gut koordinierte und regelmäßige Ausbildung an bewährten und auch innovativen Technologien geben dem Feuerwehrmann entsprechende Kenntnisse und ein hohes Maß an Handlungssicherheit, um in jeder Einsatzsituation richtig zu reagieren. Das führt dazu, den eigentlich unvermeidlichen Stress auf einem erträglichen Niveau zu halten.

**FEUERWEHR:** *Welche Wünsche haben Sie?*

**Armin Maier:** Ich würde mir wünschen, dass die Aufwendungen für die gute technische Ausstattung durch die Gemeinden und Städte in angemessener Form ebenfalls auf die Aus- und Weiterbildung ausgedehnt werden, damit die Kameradinnen und Kameraden die Technik auch beherrschen können. Im Ernstfall zu üben, kann zu spät sein und somit für uns Retter schlimme Folgen haben. ■

Orten zu erkennen waren. So kristallisierten sich gewisse „Dreh- und Angelpunkte“ heraus, mit denen alle Führungskräfte in der Ausbildungsorganisation und -gestaltung zu kämpfen hatten.

Alle diese Erfahrungswerte flossen schließlich in die Entwicklung neuer Ausbildungsmodule ein, die wir auf unserer Website veröffentlichten. Bald darauf erhielten wir von Wehren aus Deutschland und auch aus Österreich Anfragen, ob sie die Ausbildung in unser Konzept integrieren dürften bzw. ob sie die Datenbank kaufen dürften. Mitte 2010 ist dann der Gedanke zu FireCircle entstanden.

**FEUERWEHR:** *Was waren die wichtigsten Kriterien der Entwicklung des neuen Ausbildungskonzepts?*

**Armin Maier:** Bei allen unterschiedlichen Bedingungen, die in den Wehren landauf und landab herrschen, kristallisierten sich folgende Eckpunkte heraus:

1. Ein einheitlicher Wissens- und Ausbildungsstand aller Aktiven innerhalb einer Feuerwehr auch mit mehreren Löschzügen oder Abteilungen soll erreicht werden.

2. Die Prämisse jeglichen Erfolgs ist Teamwork, das Hand-in-Hand-Arbeiten und bildlich gesprochen das blinde Verstehen untereinander im Einsatz. Und das trotz unterschiedlichen Bildungsstands und der Altersunterschiede. Denn im Einsatz muss alles perfekt funktionieren, bei Tage und in der nächtlichen Dunkelheit.

3. Teure Fahrzeuge und Ausrüstung allein machen es nicht. An und mit der Technik und Ausrüstung muss effektiv trainiert werden, um deren Vorteile im Einsatz und zur eigenen Sicherheit ausnutzen zu können.

4. Allgemein gesagt, geht es darum, die Leistungs- bzw. Einsatzfähigkeit – gern auch Schlagkraft genannt – einer Feuerwehr zu erhöhen.

**FEUERWEHR:** *Welche Möglichkeit der Leistungssteigerung einer Feuerwehr sehen Sie?*

**Armin Maier:** Neben einer modernen Ausrüstung spielen der Mensch und seine Fähig- und Fertigkeiten die Hauptrolle. Die Aktiven benötigen, das sind unsere Erfahrungen, vor allem eine funktionsbezogene Ausbildung (Maschinist, Atemschutz-

### Erfolge der Weiterbildung

- Die Organisation der Übungsdienste als Stationsausbildung – jeder darf anpacken – mit einer abschließenden Gesamtübung bezieht alle Teilnehmer ein. Damit kann jeder seine Erfahrungen und Ideen in die Ausbildung einbringen, testen oder neue Varianten bzw. Lösungsansätze aufzeigen.
- Der Ausbildungs- und Kenntnisstand der Kameradinnen und Kameraden in den einzelnen Abteilungen/Ortsfeuerwehren hat sich einheitlich entwickelt und man ist aufeinander abgestimmt.
- Die Teamfähigkeit und das Vertrauen der Kameraden untereinander verbessern sich.
- Mit externen Ausbildern kommen neue Ideen und Erfahrungen in die Wehr. Eine Erfahrung zeigt: Externe Ausbilder können ihr Wissen oft wirkungsvoller vermitteln als interne.

### Was bieten FireCircle und FireCirclePro?

- Die Organisation einer alle Funktionen einer Feuerwehr umfassenden, effektiven Weiterbildung im Übungsdienst.
- Defizite und Überhänge im Ausbildungsniveau werden sichtbar und lassen sich gezielt abbauen.
- Die Fort- und Weiterbildung wird auf der Grundlage der FwDV sowie der Vorgaben der Kreis- bzw. Landesausbildung intern innerhalb einer Wehr „synchronisiert“.
- In der Weiterbildung werden klare und transparente Strukturen geschaffen und vorhandenes Optimierungspotenzial wird aufgedeckt.
- Die Führungskräfte einer Wehr werden bei der Gestaltung eines einheitlichen Ausbildungsniveaus mit Ideen und auf Wunsch mit konkreten Angeboten unterstützt.
- Die Wehren können bei Bedarf auch auf einen qualifizierten Ausbilder-Pool zurückgreifen bzw. werden bei der Ausbildersuche unterstützt.
- Durch eine effektive Seminarverwaltung kann eine Kostenteilung durch öffentliche Ausschreibungen erreicht werden.
- Auch örtlich getrennte Feuerwehren können durch die Modulstruktur Seminare gemeinsam umsetzen.

